

## Auftragsbekanntmachung (national)

Hinweis: Enthaltener Kursivtext dient der Erklärung und ist im Bekanntmachungstext nicht darzustellen.

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle):  
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft  
Neuenfelder Straße 19  
21109 Hamburg  
Deutschland  
+49 40428402659  
+49 40427940026  
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de
- b) gewähltes Vergabeverfahren:  
**Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) [VgV]**
- c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags:
- e) Ort der Ausführung: 20359 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Maßnahme: St. Pauli Hafenkante  
Leistung: Neugestaltung St. Pauli Hafenkante - Freianlagenplanung  
Vergabe-Nr.: BUKEA VVT EU-N1-404-25  
Neugestaltung St. Pauli Hafenkante - Freianlagenplanung  
Es wird beabsichtigt drei Planungsteams aus dem Bereich der Landschaftsarchitektur für die Teilnahme an einem kooperativen freiraumplanerischen Werkstattverfahren im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung zu beauftragen. In diesem Werkstattverfahren sollen drei landschaftsarchitektonische Entwürfe für die Neugestaltung der St. Pauli Hafenkante erarbeitet werden. Die drei Teams sollen parallel im Rahmen eines Stufenvertrags mit der Teilnahme am Werkstattverfahren und der anschließenden Objektplanung nach §39 HOAI beauftragt werden, wobei die Teilnahme am Werkstattverfahren die erste Stufe darstellt. Nur für eines der ausgewählten Büros werden dann im Weiteren die anschließenden Planungsstufen ausgelöst. Die Entscheidung für das Büro wird auf der Basis der im Werkstattverfahren erarbeiteten Entwürfe gefällt.  
Die AG beabsichtigt zunächst drei Teams parallel mit der Stufe 1 zu beauftragen. Sollten aus dem Vergabeverfahren keine drei Auftragnehmer hervorgehen, kann das Werkstattverfahren nicht durchgeführt werden. Das Vergabeverfahren müsste aufgehoben werden.  
Ort der Leistungserbringung:  
20359 Hamburg
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen  
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Ausführungsfristen:  
Von: 26.09.2025 Bis: 31.03.2026
- j) ggf. Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) ggf. Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote  
Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Anforderung von Vergabeunterlagen  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ab62ae9d-b953-4ba2-abf5-403c983e7e86>  
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) ggf. Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
- n) Bei Teilnahmeantrag Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge;  
Anschrift, an die die Anträge zu richten sind; Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 15.07.2025 09:30:00  
Bindefrist: 25.07.2025 00:00:00  
Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
- o) Frist für den Eingang der Angebote und Bindefrist:  
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

- p) *Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:*  
 Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen, Abt. Beschaffungswesen, Shared Service für BSW/BUKEA Neuenfelder Straße 19 21109 Hamburg Tel.:+49 40428402659 Fax:+49 40427940026 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter:  
<http://www.hamburg.de/bsw/>
- q) *Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:*
- r) *Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen (Vordruck Aufforderung Angebotsabgabe (Anlage 6-020)) genannt werden, und ggf. deren Gewichtung:*  
 Wirtschaftlichstes Angebot: Einfaches Preis/Leistungs Verhältnis
- s) *Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:*
- t) *ggf. geforderte Sicherheiten:*
- u) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:*  
 Werkvertrag
- v) *Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften:*  
 Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) *verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:*  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).  
 Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht Präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt *Eignung (Anlage 6-030)* der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
**Darüber hinaus** sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt *Eignung (Anlage 6-030)* den Vergabeunterlagen zu entnehmen.  
 Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Erklärungen und Nachweise einzureichen:  
 1.1 Vollständig ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Vordruck VV-Bau Anlage 5-140) oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Der Vordruck Eignung enthält die erforderlichen Eigenerklärungen für den vorläufigen Nachweis über die Eignungsanforderungen, das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und die geforderten Ausführungsbedingungen. Die Nachforderung unvollständiger Angaben bleibt ausdrücklich vorbehalten.  
 1.2 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV), sofern für die Berufsausübung erforderlich (HR-Auszug, Eintragung bei einer Ingenieurkammer oder anderer geeigneter Nachweis)  
 1.3 Nachweis einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 8 des Vertragsmusters Freianlagen (VV-Bau Anlage 5-540) (Geben Sie eine Eigenerklärung zur Versicherung oder eine Kopie des Versicherungsscheines ab, dass Personenschäden und sonstige Schäden mindestens gemäß § 8 des Vertragsmusters Freianlagen (VV-Bau Anlage 5-540) abgedeckt sind. (Der Nachweis bleibt ausdrücklich vorbehalten.))  
 1.4 Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohns gem. § 3 Hamburgisches Vergabegesetz (Nachweis durch Abgabe der Eigenerklärung 5-330)  
 1.5 Eigenerklärung zu den EU-weiten Russland-Sanktionen (Erklärung, dass der Bewerber nicht zu den in Art in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, gehört.  
 1.6 Nachweis Anzahl Mitarbeiter:innen Objektplanung Freianlagen:  
 a) Zum Zeitpunkt der Bewerbung müssen drei festangestellte Mitarbeiter:innen (für die Leistungen Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI 2021) mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss nachgewiesen werden. Es werden sowohl Inhaber als auch sozialversicherungspflichtig beschäftigte Mitarbeiter:innen mit entsprechender Berufsqualifikation gewertet. Bewerbergemeinschaften können diese Anforderung gemeinsam erfüllen.  
 b) Erhöhte Anforderung vor Beauftragung der 2. und 3. Stufe des Vertrages: Fünf festangestellte Mitarbeiter:innen (für die Leistungen Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI 2021) mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss und davon zwei mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung in projektleitender Funktion nachgewiesen werden. Es werden sowohl Inhaber als auch sozialversicherungspflichtig beschäftigte Mitarbeiter mit entsprechender Berufsqualifikation gewertet. Sofern fünf festangestellte Mitarbeiter:innen nicht zur Verfügung stehen, kann die Anforderung auch mit Nachunternehmern erfüllt werden. Sofern die erhöhten Anforderungen zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht erfüllt werden können, ist mit dem Teilnahmeantrag schriftlich zu erläutern, wie der Bewerber:in gedenkt, die Anforderung ab Stufe 2 zu erfüllen.  
 1.7 Bewertung von bis zu zwei Referenzen für den Nachweis der fachlichen Eignung anhand von Referenzen und Qualifikation des Unternehmens (Unternehmerische Eignung): Bei den einzureichenden Projektreferenzen müssen die jeweils geforderten Leistungen im Zeitraum 01.01.2018 - 30.06.2025 bearbeitet und abgeschlossen sein. Die jeweils geforderten Leistungen dürfen nicht vor dem 01.01.2018 begonnen (Vertragsschluss) worden sein.  
 Präsentation von zwei vergleichbaren Referenzprojekten auf max. einer DIN A3 Seite pro Projekt unter Angabe der Projektbeschreibung mit Aussagen zu den zu bewertenden Unterkriterien (siehe Matrix Eignung), Leistungsumfang gem. HOAI und Leistungszeitraum, Auftraggeber/-in mit Ansprechpartner und Telefonnummer. Dabei steht den Bewerber:innen frei, die Kontaktdata des Bauherren bzw. Auftraggeber/-in als Eigenerklärung inkl. Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer, Faxnummer und Emailadresse oder alternativ ein Referenzschreiben oder eine Referenzbestätigung vom Auftraggeber bzw. Auftraggeberin einzureichen.  
 Kriterien für die Bewertung beider Referenzen zusammen (Insgesamt 100%):  
 1. Vergleichbare Komplexität: 30%  
 2. Vergleichbare Funktionalität: 30%  
 3. Vergleichbare angestrebte Qualität: 30%  
 4. Prämierung der Planungsqualität: 10%
- x) *Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):*  
 Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
 Neuenfelder Straße 19  
 21109 Hamburg  
 Tel.:+49 40428403230  
 Fax:+49 40427940997  
<https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>